

## Eltern-Kind-Wochenende in Horath vom 23.09. bis 26.09.2010

Wie auch in den vergangenen 3 Jahren trafen wir uns wieder an einem Donnerstag im Herbst zu einem Eltern-Kind-Wochenende in Horath. Wir, das sind die Eltern Klaus und Andrea, sowie Mirko (6) CI-Träger und Regelschüler und Lena (4).

Am Donnerstagabend fand eine Vorstellungsrunde statt, bei der wir viele neue Gesichter kennenlernten. Aber auch einige Wiederholungstäter, wie wir, waren dabei. Durch die Vorstellung und auch die nächsten 3 Tage führte uns Patricia Lista immer offen und engagiert. Sie fand auf jede Frage eine Antwort, für jedes Problem eine Lösung. Unterstützt wurde sie von Petra Blochius, die wir schon bei früheren Eltern-Kind-Wochenenden kennen und schätzen gelernt haben. Sämtliche Vorträge wurden von Gebärdensprachdolmetschern übersetzt. Sogar die schon traditionellen Gutenachtgeschichten für die Kids gab es mit Gebärden und FM-Anlage.

Während sich die Eltern über folgende Themen:

- die Rolle des hörgeschädigten Kindes in der Familie und im Alltag,
- Integration/Inklusion von schwerhörigen Kindern in der Regelschule sowie
- die Wichtigkeit von gesundem Selbstbewusstsein und Identifikation mit den Hörhilfen

informierten und austauschten, wurden die Kinder von Michael Gellert, dem Geschäftsstellenleiter der Bundesjugend im DSB e.V. sowie Nina, Friedel und Conny liebevoll betreut. Sie spielten, arbeiteten mit Salzteig, klebten Luftballonlaternen und bedruckten T-Shirts. Auch eine Turnhalle stand zum Austoben zur Verfügung. Mit den Eltern konnten die Kids jederzeit die hoteleigene Schwimhalle besuchen, was unheimlich viel Spaß machte und eine schöne Möglichkeit bot, die Zeit innerhalb der Familie zu verbringen.



An den Abenden konnte man sich zum Austausch mit anderen Eltern, Patricia, Petra, Michael, Nina, Friedel und Conny sowie den Dolmetschern treffen. Da fast alle Betreuer selbst hörbehindert waren, ergab sich immer wieder die Möglichkeit, Fragen an Betroffene zu stellen. Desweiteren konnte man sich mit anderen Eltern über die unterschiedlichen Erfahrungen mit den hörgeschädigten Kindern, deren Geschwistern, den Schulen, Kindergärten, Akustikern und Kliniken sowie der Akzeptanz in der Umwelt allgemein auszutauschen, oder über die neueste Technik zu fachsimpeln. An einem Abend konnten wir unsere Gespräche auf die Kegelbahn verlegen und so nebenbei noch in den sportlichen Wettkampf treten.



Für die Kinder war es sehr wichtig, mit anderen schwerhörigen Kindern zu spielen und zu kommunizieren. Sie gingen gern in die Kinderbetreuung fanden neue Freunde und waren total stolz auf ihre handwerklichen Fähigkeiten.

Als Familie gestärkt, voll mit neuen Wissen und Eindrücken und mit neuer Zuversicht fuhren wir am Sonntag nach dem Mittagessen wieder nach Hause.

Wir wollen uns ganz herzlich bei der Bundesjugend im DSB e.V. für dieses schöne Wochenende bedanken, welches rundum gelungen war.



**Familie Werner/Kleiber**